



**FREIES THEATER  
TEMPUS FUGIT**

## **Das ist My Space**

**Präventionsarbeit im Bereich der sexualisierten Gewalt an Mädchen und Jungen**



**Ein Projekt des Freien Theaters Tempus fugit e.V. in Zusammenarbeit mit  
regionalen Beratungsstellen**

Die Projektentwicklung wurde im Jahr 2012 finanziert durch den Kiwanis Club Lörrach, den Fritz Berger Fonds und die Sparkassenstiftung: Jugend-Umwelt-Bildung.

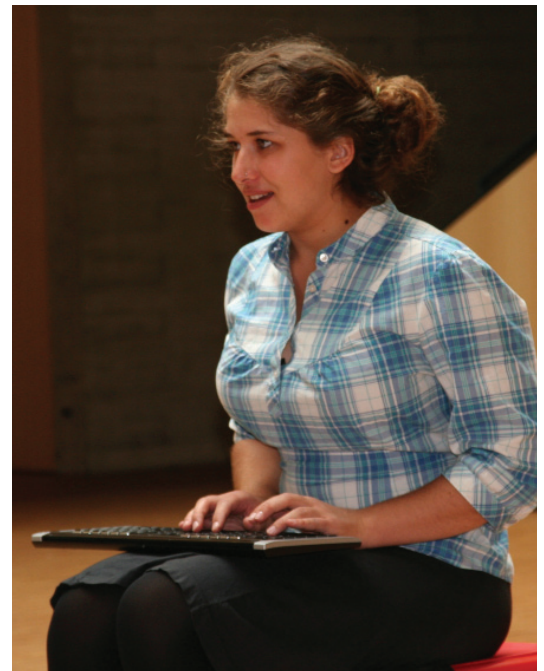
## Tempus fugit

Das Theater Tempus fugit ist ein Team engagierter, kulturschaffender Menschen mit einer eigenen Produktionsstätte in Lörrach. 1995 aus einer Schultheater-AG hervorgegangen vereint es heute in mehreren Theatergruppen und einem professionellen Ensemble über 150 SpielerInnen jeglichen Alters, ausgebildete SchauspielerInnen, MusikerInnen und Theaterpädagogen. Ein zwanzigköpfiges Team ist unter Leitung der Theatergründerin Karin Maßen täglich für Tempus fugit aktiv und realisiert mit viel Leidenschaft durchschnittlich zehn Theaterproduktionen und über 100 Aufführungen pro Jahr.

Desweiteren realisiert Tempus fugit jährlich 50 theaterpädagogische Projekte, durch die ca. 2000 Jugendliche und Kinder erreicht werden können.

## Das ist My Space - Zum Stück

Die teilnehmenden SchülerInnen sehen zu Projektbeginn ein etwa 50-minütiges Theaterstück. Die Geschichte handelt von einer Gruppe Kinder und Jugendlicher, welche in Freizeit und Schule im Umgang miteinander, aber auch mit Vertrauenspersonen wie Lehrern oder Verwandten immer wieder in unangenehme Situationen geraten. Sie erleben was es heißt eigene Grenzen zu setzen und die Anderer zu spüren und abzuwägen was gut tut und was nicht.



## Zielsetzungen

Dieses Projekt ist vor allem der Stärkung des Einzelnen, der Sensibilisierung und der Bewusstmachung der eigenen Wünsche und Ziele, sowie dem Bestimmen von Nähe und Distanz gewidmet: „Mein Körper gehört mir!“

Kinder und Jugendliche sollen lernen, wie sie eigene Grenzen klären, setzen und auch verteidigen können. Sie sollen auch erfahren, was passiert, wenn Grenzen überschritten werden, wie sie zwischen guten und schlechten Erfahrungen unterscheiden und wo sie im Einzelfall Hilfe holen und bekommen können. Dieser aktivierende Ansatz übt ein Heraustreten aus der passiven Haltung und der Isolation.

Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Beratungsstellen stellt außerdem sicher, dass professionelle Hilfe geleistet werden kann. Eine enge Zusammenarbeit und Beratung mit den jeweiligen Klassen- oder Vertrauenslehrern ist uns deshalb besonders wichtig.

## Nachbereitung

Im Anschluss an das Stück haben die jungen ZuschauerInnen die Möglichkeit Fragen an die SchauspielerInnen und MitarbeiterInnen von regionalen Beratungsstellen zu richten. Nach einem Wechsel in die eigene Bezugsgruppe findet eine etwa 50-minütige, intensive Nachbereitung mit den Präventionsfachleuten im Klassenzimmer statt. Es besteht zudem die Möglichkeit auf Anfrage weitere Nachbereitungsangebote der Beratungsstellen wahrzunehmen.

Zum Projekt gehört außerdem ein ca 20-minütiges Feedbackgespräch zwischen dem Projektteam und den beteiligten VertreterInnen der Schule.

Dringend empfohlen wird zudem die Teilnahme der beteiligten Schulpartner, Schulsozialarbeit und VertreterInnen der freien Jugendarbeit an einer der Lehrer- und Multiplikatorenfortbildungen, organisiert durch die Frauenberatungsstelle Lörrach oder andere Fachstellen.



## Kosten / Finanzierung

Kosten pro Aufführung (regional): 920 €

Kosten Nachbereitung: 200 €

Projektkosten gesamt: 1.120 €

Je nach Finanzierungsmodell fällt unter Umständen für die teilnehmenden Schulen eine Kostenbeteiligung an.

## Aufführungsbedingungen

Ideal für 30 bis 60 ZuschauerInnen (2 Schulklassen) / Aufführung

Klassenstufen 6 - 7 aller Schularten

Bühnengröße: ca. 6 m (breit), 5 m (tiefe)

Raum für Aufführung: Aula, Sporthalle o.Ä. (geschlossener Raum)

Räume für Nachbereitung: Klassenzimmer der teilnehmenden Schulklassen

Aufbauzeit: ca. 60 min

Gesamte Projektdauer (inkl. Aufbauzeit und Feedbackgespräch): ca. 3 1/2 Zeitstunden

## Kontaktieren Sie uns:

Kristina Buddrus

Projektmanagement

Tel: 07621 167 54 76

E-Mail: [k.buddrus@fugit.de](mailto:k.buddrus@fugit.de)